

**Lehrgangsbeginn 19.01.2026 in Köln**



Bekannt  
aus dem Projekt  
**INNOVET  
UPTRAIN**

**Geprüfter Berufsspezialist / Geprüfte Berufsspezialistin  
für Elektronik Mobilität (IHK)  
- Kraftomnibusse**

## DIE FORTBILDUNG

Die Fortbildung zum Geprüften Berufsspezialist / zur Geprüften Berufsspezialistin für Elektronik Mobilität (IHK) ist als höherqualifizierendes Berufsbildungsangebot die Stufe zwischen Berufsausbildung und Meister oder Techniker. Ziel der Fortbildung ist es, technisches Personal aus der Werkstatt für zukünftige Entwicklungen der ÖV-Branche bspw. im Zusammenhang mit Digitalisierung und Elektromobilität zu stärken und weiterzubilden.

Berufsbegleitend wird neben generalistischen Inhalten zur ÖV-Branche ein tieferes Verständnis komplexer technischer Systeme im Bereich ÖPNV und SPV sowie Spezialisierungswissen im Schwerpunktbereich Kraftomnibusse vermittelt. Dazu gehören u. a. Vertiefungen im Bereich Elektrotechnik als Voraussetzung für Arbeiten im Hochvolt (HV)-Bereich sowie Fahrzeugelektronik und Herstellerschulungen zu Fahrzeugkomponenten wie Achsen, Wärmepumpe oder Pantograph.

Der anerkannte IHK-Abschluss „Geprüfter Berufsspezialist / Geprüfte Berufsspezialistin für Elektronik Mobilität (IHK)“ auf Fortbildungsstufe 1 (BBiG) bietet in nur sechs Lehrgangswochen eine einzigartige praxisorientierte branchenspezifische Weiterqualifizierung.

### Praxisbezug und Netzwerk

Unsere Lernorte und Dozierende stehen für einen starken Praxisbezug. Bei Exkursionen, Lehre in Verkehrsunternehmen sowie Praxiserfahrungen in Werkstätten und mit Industriepartnern treffen die Teilnehmenden auf Dozierende aus der Branche und auf auf Mitarbeitende aus unterschiedlichen Verkehrsunternehmen, bekommen spannende Einblicke hinter die Kulissen und bilden ein starkes Netzwerk.

### Inhalte

- Hochvolt-Schulung und Schulung zum/zur Batteriefachmann / -frau
- Elektrotechnik
- Antriebsarten
- Komponentenschulungen durch Hersteller (u. a. Achse, Pantograph, Wärmepumpe)
- Kommunikationstechnologien im Fahrzeug
- Wartung, Instandhaltung und Fehlersuche
- Assistenzsysteme
- Innovationen im ÖPNV
- Rahmenbedingungen des ÖV-Systems
- Arbeitsschutz
- Vernetzte Mobilität

### Zielgruppe

Für die Teilnahme an der Hochvolt-Schulung ist Stufe S2 Voraussetzung.

Die Fortbildung richtet sich an Personal aus dem Werkstattbereich, insbesondere an Personen, die ihre Berufsausbildung als Elektroniker\*in oder Mechatroniker\*in relativ frisch absolviert haben und zügig mehr Verantwortung übernehmen wollen und sich im Bereich der E-Mobilität weiterbilden wollen.

Darüber hinaus sind auch an Industriemechaniker\*innen mit Berufserfahrung, Studienabbrecher oder Mitarbeitende mit langjähriger Berufserfahrung herzlich eingeladen.

Da der Abschluss auf Fortbildungsstufe 1 (BBiG) angesiedelt ist, eignet sich der Lehrgang weniger bzw. ergänzend für Teilnehmende, die bereits einen höherwertigen Abschluss z. B. als Meister oder Techniker (Fortbildungsstufe 2) haben.

## DIE LEHRGANGSINHALTE

### Struktur des Lehrplans

Die Fortbildung orientiert sich an:

1. Aktuellen Prozessen und Entwicklungen der Branche
2. Anforderungen der IHK-Prüfung, festgelegt in der besonderen Rechtsvorschrift

### Der Lehrplan

#### 1. Grundlagenmodul

Hier erarbeiten Sie sich einen Gesamtüberblick über Rahmenbedingungen des Öffentlichen Verkehrs, über Fahrzeugtypen und Infrastruktur, lernen und bewerten zukünftige Entwicklungen und deren Bedeutung, erhalten einen Einblick in Kommunikationstechnologien und Übertragungsmöglichkeiten, Grundlagen der Elektrotechnik und arbeitsschutzrechtliche Grundlagen.

#### 2. Modul Kraftomnibusse

Im Schwerpunktbereich Kraftomnibusse werden Fähigkeiten für die Übernahme verschiedener Aufgaben im Busbereich von Verkehrsunternehmen vermittelt. Sie erfassen Arbeitsprozesse und Verantwortlichkeiten im Bereich Wartung und Instandhaltung von Bussen und führen Arbeiten zu Diagnose, Fehlersuche und -behebung durch. Sie können Buskomponenten – übergeordnet und exemplarisch herstellereinspezifisch - einordnen und bewerten. Sie vergleichen Busantriebe und erhalten einen Überblick über Lademöglichkeiten und Ladeinfrastruktur. Neben Kommunikationstechnologien im Fahrzeug werden weitere aktuelle und zukünftige Entwicklungen wie die Funktionsweise von Assistenzsystemen sowie Autonomes Fahren thematisiert. In dem Modul Kraftomnibusse ist die Schulung zur Fachkundigen Person für Arbeiten an HV-Systemen (Stufe 2S nach DGUV) sowie die Schulung zum/zur Batteriefachmann/-frau inkludiert.

### Schulungsumfang

Der Lehrgang umfasst 400 Stunden, davon sind 200 in Präsenzlehre auf 26 Lehrtage sowie 20 Stunden Prüfungsvorbereitung in Präsenz. Weitere 180 Stunden werden über digitales Lernen auf unserer Learning Experience Plattform, Selbstlernzeit und betriebliches Lernen abgebildet.

### Schulungstermine

Von	Bis	Ort
19.01.2026	– 23.01.2026	Köln
02.03.2026	– 06.03.2026	tba
20.04.2026	– 24.04.2026	Dortmund
04.05.2026	– 08.05.2026	tba
08.06.2026	– 12.06.2026	tba
06.07.2026	– 10.07.2026	tba
27.07.2026	– 29.07.2026	Köln (Prüfungsvorbereitung)

### IHK-Prüfung in Köln voraussichtlich Sommer 2026

Bitte beachten Sie, dass sich ggf. einzelne Termine oder Veranstaltungsorte ändern können. In diesem Fall werden wir Sie frühzeitig informieren.

### Zulassung zur Prüfung

Entsprechend §2 der Besonderen Rechtsvorschrift Geprüfter Berufsspezialist/Geprüfte Berufsspezialistin für Elektronik Mobilität (IHK) wird zur Prüfung zugelassen, wer Folgendes nachweist:

1. Eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf in den Bereichen Elektrotechnik, Elektronik oder Mechatronik nach Berufsbildungsgesetz oder
2. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung als Industriemechaniker/Industriemechanikerin oder in einem Ausbildungsberuf im gewerblich-technischen Bereich nach der Handwerksordnung und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis oder
3. den Erwerb von mindestens 60 Leistungspunkten nach dem Europäischen System zur Übertragung und Akkumulierung von Studienleistungen in einem Studium und eine mindestens zweijährige Berufspraxis oder
4. eine mindestens fünfjährige Berufspraxis.

Die Prüfung umfasst eine schriftliche Prüfung, bestehend aus zwei Aufgabenteilen (Grundlagenmodul und Modul Kraftomnibusse), und einen praxisorientierten Handlungsauftrag. Der Abschluss wird als anerkannter Titel „Geprüfter Berufsspezialistin für Elektronik Mobilität (IHK)“ der beruflichen Fortbildungsstufe 1 nach BBiG zugeordnet.

### Anmeldung zur Prüfung

Die Anmeldung zur Prüfung muss unabhängig von der Anmeldung zum Lehrgang direkt bei der Industrie- und Handelskammer Köln erfolgen.

## WEITERE INFORMATIONEN

### Teilnahmegebühren

5.900,00 € zzgl. gesetzl. MwSt.

5.500,00 € zzgl. gesetzl. MwSt.

für Beschäftigte in Unternehmen im Besitz der AkademieCard20.

Die Teilnahmegebühr beinhaltet den kompletten Präsenzunterricht, Lizenz für unsere Lernplattform DiVA, die Online-Lehrunterlagen, Lehrbücher, ein Abendessen in der Einführungswoche, die Prüfungsvorbereitung und Tagungsgetränke während dem Präsenzunterricht.

Eine Ratenzahlung ist ebenfalls möglich. Bitte sprechen Sie uns einfach an.

Die Prüfungsgebühr liegt zwischen 500,00 € und 600,00 €. Sie wird von der Industrie- und Handelskammer festgelegt und kommuniziert.

### Anmeldeschluss

21. November 2025

### Einladung zur Informationsveranstaltung

Während der Informationsveranstaltung stellen wir Ihnen den Lehrplan, unsere Dozierenden sowie unsere digitale Lernplattform vor. Zudem haben Sie die Möglichkeit, Ihre Fragen zum Lehrgang und zur Prüfung zu stellen. Die Informationsveranstaltungen finden virtuell über Microsoft Teams statt.

### Termine

14.08.2025 17:00 – 18:30 Uhr

22.09.2025 14:00 – 15:30 Uhr

16.10.2025 17:00 – 18:30 Uhr

Anmeldung zur unverbindlichen Informationsveranstaltung unter:  
[sonntag@vdv.de](mailto:sonntag@vdv.de)

**Alle Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung direkt über unsere Webseite erhalten Sie [hier](#).**

## IHRE ANSPRECHPARTNERIN

### Haben Sie weitere Fragen zu unserer Fortbildung?

Sehr gerne steht Ihnen Katrin Sonntag für Fragen rund um das Thema Anmeldung, Organisation und Inhalte zur Verfügung.



### Katrin Sonntag

Telefon: +49 (0)221 579 79-190

E-Mail: [sonntag@vdv.de](mailto:sonntag@vdv.de)

DiVA

Digitale  
VDV-Akademie

### Online-Lernen mit der Learning Experience Platform „DiVA“

Unsere Digitale VDV-Akademie (DiVA) begleitet Sie während Ihres Lehrgangs.

Sie können sich mit anderen Teilnehmenden austauschen, mit Lernbegleitenden kommunizieren und Ihr Wissen vertiefen. Es gibt Vor- und Nachbereitungsaufgaben sowie die Präsentationen zum Download. Auch alle organisatorischen Informationen zum Lehrgang veröffentlichen wir in der DiVA. Mehrere Lerneinheiten finden im Rahmen des Lehrgangs ausschließlich in der DiVA in Form von Online-Modulen (Web Based Trainings) zum Selbststudium statt.

Eine Einführung erhalten Sie zu Beginn des 1. Moduls.